

## 17. Warum das?

1) Auf daß er damit beweiset, daß wie das Brod und der Wein die allerkräftigste Speise und Trank für unsern Leib zu seyn pflaget; also ist auch und bleibet sein gekreuzigter Leib und vergossenes Blut die allergrößste Erquickung für unsere Seele, Joh. 6, 55. 56.

2) Damit er uns überzeuge, daß wie kein Mensch dem Leibe nach ohne Speise und Trank recht leben kann; also mag sich auch kein Christ ohne die Gemeinschaft des Leibes und Blutes des Herrn Jesu Christi der Seele nach recht wohl befinden, Joh. 6, 53.

18. Haben denn alle Christen bey dem Gebrauch des Abendmahls des Herrn solche Elemente, wie sie der Herr Jesus hatte und geordnet hat?

Es haben überhaupt nicht alle solche, denn viele geben nicht dem einfältigen Volk den Kelch zu trinken und andere haben mit ihnen zusammen an statt des wahren und stärkenden Brods, nur elende und von Menschen erfundene Oblate angenommen.

19. Was meynest du von dem allen?

Daß sie gefährlich irren, und dadurch ihr Gewissen beschweren, denn eine so wichtige Einsetzung des allerweisesten Heilandes zu ändern, ist eine thörichte und Seelenschädliche Verwegenheit.

20. Ziel-